

Die Evolution des „stillen Örtchens“: So geht moderne Intimreinigung

15.09.2016, 15:19 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Hansa Armaturen GmbH*

Presseagentur: *Düllberg & Brendel GmbH*



Die Funktionsbrause wird in Kombination mit HANSAFIT neben Waschtisch oder WC montiert. Foto: HANSA

In Deutschland werden jährlich 15 Kilogramm WC-Papier pro Kopf verbraucht – Tendenz steigend. Dass dieser enorme und umweltschädliche Verbrauch nicht unbedingt sein muss und es durchaus sinnvolle Alternativen zur traditionellen Toilettentroutine gibt, bedenkt kaum ein Kunde. Sanitärinstallateure wissen, dass die Intimreinigung auch anders geht! Und zwar sparsamer, sanfter, hygienischer – eben zeitgemäß.

Seit dem späten 19. Jahrhundert gibt es das perforierte Toilettenpapier auf Rollen, wie wir es heute kennen. Im Schnitt nutzen wir acht Blatt Papier je Toilettengang. Warum fällt es vielen noch so schwer, von dieser Hygieneprozedur abzusehen? Gibt es etwa keine Alternativen?

Doch, die gibt es! Die Evolution des „Stillen Örtchens“ ist nicht aufzuhalten: Der Trend geht zur Wasserreinigung mit Wohlfühl-Atmosphäre, wie sie zum Beispiel mit der flexiblen Funktionsbrause von HANSA gelingt.

Die wenigsten Kunden wissen, dass eine angenehme Intimpflege mit frischem Wasser nicht nur ein reines Gefühl verschafft, sondern auch Krankheiten vorbeugt und Hautirritationen in der empfindlichen Körperregion vermeidet. Das Thema Wasserreinigung ist ohnehin nur uns Westlern fremd. In anderen Kulturen ist diese Methode gang und gäbe. Zu Recht. Denn es gibt nichts Angenehmeres, Schonenderes und Gesünderes für die Haut, als klares Wasser.

So geht moderne Intimhygiene

Sanitärinstallateure empfehlen Kunden, die höchste Ansprüche in Sachen Körperkultur beim Toilettengang haben, jedoch nicht auf ein Dusch WC umstellen möchten, die flexible Funktionsbrause von HANSA. Sie ermöglicht eine unkomplizierte, hygienische und absolut zeitgemäße Körperpflege. Zudem spart sie wertvolle Ressourcen ein, die bei der WC-Papier Herstellung benötigt werden, wie zum Beispiel Holz, Wasser, Energie und CO₂.

Gleichzeitig punktet die HANSA Funktionsbrause durch die einfache Anwendung. Unter dem Waschtisch montiert und neben dem WC angebracht, hat sie eine Reichweite von circa 1,50 Metern und lässt sich bequem an das WC

heranführen.

Dank der fernbedienbaren HANSA Funktionsbrause in Kombination mit der Waschtischarmatur HANSAFIT wird die Intimreinigung noch komfortabler: Einfach die Funktionsbrause aus ihrer Halterung nehmen, ans WC heranführen und den Hebel am Griff betätigen – das Wasser fließt direkt und in der voreingestellten Temperatur.

Ergonomisch punkten HANSAFIT und Funktionsbrause dank der farblich abgesetzten Hebel-Elemente, die eine rutschfeste, isolierende Soft-Touch-Oberfläche besitzen. Beide liegen also perfekt und geschmeidig in der Hand.

Weitere Informationen: www.hansa.de

Portrait

Über HANSA

Die Hansa Armaturen GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung qualitativ hochwertiger und innovativer Sanitärarmaturen für Bad und Küche. „Wasser erleben“ ist die Philosophie, für die HANSA steht. Das Repertoire reicht vom schlichten Klassiker bis hin zu preisgekrönten Designerarmaturen für außergewöhnliche Badewelten.

HANSA beschäftigt aktuell rund 600 Mitarbeiter weltweit und ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in mehr als 60 Ländern präsent. Das Unternehmen gehört zu den Top 3-Anbietern bei Armaturen in Deutschland und Österreich. HANSA bildet mit dem finnischen Sanitärarmaturen-Hersteller Oras, dem Marktführer in Nordeuropa, die Oras Group.

HANSA – a member of Oras Group

News-ID: 918677 • Views: 677 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/918677/Die-Evolution-des-stillen-Oertchens-So-geht-moderne-Intimreinigung.html>